




MACHT · WAHN · VISION

Rapunzel

& Co.

6. April bis
31. August 2014

Von Türmen
und Menschen
in der Kunst

 **arp museum** Bahnhof Rolandseck
ORT DER KÜNSTE

Unstillbar scheint der Wunsch des Menschen, sich mit dem Turm immer wieder aufs Neue in Beziehung zu setzen: der Turm zur Sicherung von Herrschaft und Macht, als Zeichen von Größe und Dominanz oder als Projektionsfläche seiner Träume und Visionen. Der Turm steht auch für den uralten Menschheits Traum, dem Himmel näher zu sein. Das Themenjahr »Menschliche Dimensionen« des Arp Museums Bahnhof Rolandseck bietet eine ideale Spielfläche, um die Verbindung von Menschen und Türmen in der Kunst formal und assoziativ zu erkunden. Insbesondere der Aspekt der Verquickung von Turm und Mensch offenbart sich in der Bedeutung des Turmmotivs für Architektur und Skulptur. Ob Kirchturm, Gefangenenturm, Sendeturm bis hin zu Wolkenkratzern – immer wieder kommen damit auch unterschiedlichste Aspekte des menschlichen Körpers und seelischer Befindlichkeiten zum Tragen.



Ausgangspunkte der Ausstellung bilden die gerade einmal 11 cm hohe Bronzeskulptur »Turmmensch Trier« von Hans Arp aus dem Jahre 1961, die aus dem 15. Jahrhundert



Hans Arp
Turmmensch Trier, 1961
Arp Museum Bahnhof Rolandseck
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Mick Vincenz



stammende farbig gefasste Holzskulptur der Hl. Barbara – Schutzpatronin der Türme – sowie das berühmte Gemälde »Turmbau zu Babel« von Jan Breughel d. J., um 1650. Daran knüpft ein weitgefächertes Spektrum von mehr als 40 internationalen zeitgenössischen künstlerischen Positionen an und geht dabei Fragen zu psychologischen und ikonografischen Bedeutungen nach.

Heilige Barbara
Schwäbisch, 1420 – 30
© LVR-LandesMuseum Bonn
Foto: Astrid Frenkel

Leiko Ikemura
Hase-Frau, 1990/91
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Lothar Schnepf





So zeugt Raúl Ortega Ayalas während der Ausstellung zerfließender »Babel Fat Tower« von der Verletzlichkeit unserer menschlichen Träume und Selbstüberschätzung. Christina Kubisch greift mit einer großangelegten skulpturalen Soundinstallation im 40 Meter hohen Aufzugsturm des Richard Meier-Neubaus das Rapunzel-Märchen auf und thematisiert die Gefangenschaft in einem Turm. Mischwesen aus Türmen und menschlichen Körpern begegnen uns in den Skulpturen Giorgio de Chiricos und Leiko Ikemuras. Männliche und weibliche Sexualität, Orientierung und Instabilität spielen als Themen in mehreren Werken eine zentrale Rolle. Dabei überraschen die bildhauerischen Arbeiten durch außergewöhnliche Materialien wie Fett und Knochen, Ziehmarginare, Pappe, Ballonseide, Gebetsketten, Plastikkanister, Bauschaum und Erdsteine. Diese Vielfalt in materieller und inhaltlicher Gestaltung macht die Ausstellung zu einem besonderen sinnlichen und sinnreichen Erlebnis.

Die Ausstellung ist eine Kooperation mit den Städtischen Museen Heilbronn.



Sonja Alhäuser
Das Willkommen, 2010
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Achim Kukulies

Tony Cragg, Minster, 1988
Tony Cragg Foundation
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Atelier Tony Cragg

Sonja Alhäuser · Hans Arp
Francesco Bertos · **Jan Brueghel d. J.**
Bettina Bürkle und Klaus Illi
James Lee Byars · **Tony Cragg**
Giorgio de Chirico · Madeleine Dietz
Malachi Farrell · **Şakir Gökçebag**
Friedemann Grieshaber
Ulrich Günther · **Klaus Hack**
Romuald Hazoumè · Leiko Ikemura
Jörg Immendorff · **Christina Kubisch**
Markus Lüpertz · Wasa Marjanov
Paul McCarthy · **Fausto Melotti**
Isa Melsheimer · Frank Neye
Ràul Ortega Ayala · **Werner Pokorny**
Bettina Pousttchi · Peter Sauerer
Jo Schöpfer · **SCHUH/VOLKMER**
Selbermann · Abi Shek
Roman Signer · **Giuseppe Spagnulo**
Annette Streyll · Oswald Tschirtner
Timm Ulrichs · **Thomas Virnich**
Erwin Wortelkamp · Fritz Wotruba
Erwin Wurm



Malachi Farrell, Nothing stops a New Yorker, 2005
Ausstellungsansicht Centre Pompidou, 2010
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Malachi Farrell

Giorgio de Chirico, Die Archäologen, 1969
Fondazione Giorgio e Isa de Chirico, Rom
© VG Bild-Kunst, Bonn 2014
Foto: Foto Schiavinotto



Begleitprogramm

Dienstag, 8. April und

Donnerstag, 10. April 2014, 16 bis 18 Uhr

Macht.Wahn.Vision. Rapunzel & Co.

Von Türmen und Menschen in der

Kunst. **Kostenlose Fortbildung** für

Erzieher/innen und Lehrer/innen

Öffentliche Führungen zu

»Rapunzel & Co.« ab dem

20. April 2014 jeweils am

dritten Sonntag im Monat, 15 Uhr

Kosten: 2 Euro, zzgl. Eintritt

Ostermontag, 21. April 2014

Museumsfest

Eintritt und offene Workshops kostenlos

Öffentliche Führung, 12 Uhr

»Rapunzel & Co.«

Familienworkshop, 12 bis 17 Uhr

Hoch hinaus! – Modellbauworkshop

Wir bauen hohe und schlanke, kurze

und dicke, runde und eckige, weiße

und bunte, glatte und raue Türme aus

unterschiedlichen Materialien als

kleine Modelle, so groß wie wir selber

oder »bis zum Himmel«.

Freitag, 9. Mai 2014, 15 bis 16.30 Uhr

Kunst mit Kind und Kegel

Kosten: 15 Euro (Führung, Workshop

und Eintritt für (Groß)Eltern und eigene

(Enkel)Kinder)

3,50 Euro für jedes weitere Kind

Sonntag, 11. Mai 2014, 12 bis 17 Uhr

Muttertag im Museum

12 Uhr **Kuratorenführung** zu

»Rapunzel & Co.« mit Jutta Mattern

Kosten: 3,50 Euro zzgl. Museumseintritt

13 Uhr **»Rapunzel, lass dein Haar**

herunter!« Turmfrisur und Rapunzel-

zöpfe: Mitglieder der Friseur-Innung

Ahrweiler flechten Besucherinnen und

Besuchern die Haare.

Materialkosten 5 Euro

Donnerstag, 29. Mai 2014, 15 Uhr

Vatertag im Museum

Öffentliche Führung durch die

Ausstellung »Rapunzel & Co.«. Parallel

zur Führung findet ein Kinderworkshop

statt. Angeregt durch Richard Meiers

Aufzugsturm und die Türme der Aus-

stellung bauen wir hohe und schlanke,

kurze und dicke, runde und eckige,

weiße und bunte, glatte und raue

Türme aus unterschiedlichen Materia-

lien als kleine Modelle, so groß wie wir

selber oder »bis zum Himmel«.

Kosten: 2 Euro zzgl. Museumseintritt,

Workshop 3,50 Euro

Samstag, 31. Mai 2014, 11.30 bis 13 Uhr

Der entschleunigte Blick

»Vision. Rapunzel & Co.«

Dialogführung mit Dr. Nicole Birnfeld

und Olaf Mextorf

Kosten: 12 Euro (Führung und Eintritt)

Buchbare Workshops (90 Minuten)

Kosten: 50 Euro pro Stunde, zzgl.

Museumseintritt und Materialkosten

(private Gruppen)

Für Schulklassen und Kindergärten

3,50 Euro p. P.

Rapunzel & Co.

Traumtürme und Turmmärchen

Inspiriert von den vielen Türmen in der

Ausstellung und in verschiedenen

Märchen zeichnen oder malen wir

unsere Traumtürme und erfinden

eigene Turmmärchen. Aber auch die

Möglichkeit Kostüme in Anlehnung

an die Gestalt von Türmen anzufertigen

besteht. Für alle Altersklassen.

Anmeldung für alle Kurse und

Themenführungen bis 10 Tage vor

Kursbeginn unter Tel. 02228-942563

oder fuehrungen@arpmuseum.org.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog

im Kerber Verlag, Preis 24 Euro.

Weitere Ausstellungen

Sammlung Arp 2014

bis 25. Januar 2015

Rendez-vous des amis:

Arp, Taeuber-Arp und Jawlensky

bis 1. Juni 2014

Das verlängerte Bild

Photographien und Videoarbeiten

von Ursula Wevers

13. April bis 3. August 2014

Kunstkammer Rau

Leibhaftig. Der menschliche Körper

zwischen Lust und Schmerz

25. Mai 2014 bis 25. Januar 2015



Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
9 Euro, ermäßigt 7 Euro
nur Bahnhof 4 Euro, erm. 2 Euro



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Stiftung
Rheinland-Pfalz
für Kultur

Titel: Madeleine Dietz, Tag um Tag, 2006 · KULTUMdepot Graz
© Madeleine Dietz und Kulturzentrum bei den Minoriten, Graz
Foto: Madeleine Dietz
Rücktitel: Raúl Ortega Ayala, Babel Fat Tower, 2010
© Raúl Ortega Ayala und Rokeby Gallery · Foto: Roberto Rubalcava